

Vier Lange und ein Mittlerer (Mutti-Lauf)

Sonntag, 30. Oktober 2011. Die Politik des Energiesparens aus dem letzten Jahrtausend hat uns wie so oft in den letzten Jahren am letzten Sonntag im Oktober eine Stunde Schlaf mehr beschert. Fünf LWV-ler konnten es nicht lassen, sich an diesem Tag in die Ostprignitz zum Laufen aufzumachen. Bereits zum 36. Mal fand in diesem Jahr der Hubertuslauf in Neuruppin, früher war der Startort Altruppin, statt. Als Strecken werden 8 km (Bambini-Lauf), 15 km (Mutti-Lauf) und 27 km (der wahre Hubertuslauf) statt.

Mit dem neuen Startort am OSZ Neuruppin seit 2008 hat der Ausrichter, der Kreissportbund Ostprignitz, eine sehr gute Wahl getroffen. Das dortige Gelände ist bestens dafür geeignet. Keine Parkplatzprobleme, die Anmeldung sehr übersichtlich in der Sporthalle und somit gute Umkleide- und Duschkmöglichkeiten.

Startzeit 11:00 Uhr (neue Zeitrechnung). Man sollte sich das mal überlegen. Nach alter Zeitrechnung laufen wir am Mittag.

Davon ließen sich Ulrike, Wolfgang Sarembe, Werner, Björn und meine Wenigkeit nicht abschrecken.

Bei strahlendem Sonnenschein wurden alle Anmeldeformalitäten recht schnell erledigt.

Eine kurze Absprache mit dem Zeitnehmer, es ist das Sachselaufteam mit Roland Wieser, garantieren uns aber auch keine Siegzeiten.

Alle drei Strecken starten gemeinsam. Die Walker in der hinteren Reihe, so dass die Schnellen nicht behindert werden können.

Die Läufer der 8 km biegen bei Molchow ab und schon sind die 15 km und 27 km-Läufer allein. Werner zieht an mir vorbei. Von Ulrike und Björn ist schon lange nichts mehr zu sehen. Nur gut, dass ich bei Stendenitz auf die andere Seite von Tietzensee und Molchowsee abbiegen kann. Ulrike, Björn, Werner und Wolfgang S. müssen noch bis zur Boltenmühle und umrunden dabei den Tornowsee bevor auch sie auf ihrem Rückweg in Stendenitz die Uferseite wechseln werden.

Nach 1:19:17 habe ich meine 15 km absolviert. Das nächste Mal werde ich wohl die 8 km laufen, denn mit meiner hangestoppten Zwischenzeit über 8 km wäre ich in jedem Fall in meiner AK



mindestens auf Platz 2 gelandet und nicht nur irgendwo mittendrin. Spaß bei Seite.

Frisch geduscht habe ich alle vier im Ziel begrüßen können.

Schnellster war wie immer Björn. Mit 2:06:42 wird er gesamt 15. und in seiner AK 2.

Nachdem er am Sonntag zuvor in Dresden den Marathon

unter 3:20:00 gelaufen, ist das doch eine Superzeit.

Ulrike war in diesem Jahr die zweitschnellste Frau über die 27 km in guten 2:17:57 und musste sich nur der 9 Jahre jüngeren Daniela Weber-Jakob vom PLC (2:13:40) geschlagen geben.



Werner, Werner. Der Diesel des LWV. Er läuft und läuft. In seiner Alterklasse Platz 2 in 2:23:40.

Undankbar auf Platz 4 in seiner Alterklasse wurde Wolfgang S. in 2:26:59 nach einem schnellen Halbmarathon in der Vorwoche in Magdeburg, 1:42:52 und Platz 2 in seiner AK.



Rund um, ein gelungener Lauf bei wunderschönem Herbstwetter in Neuruppin, ohne Kampf um Punkte und nur gegen sich selbst, die Uhr und die Gegner.

Termin 2012: 28. Oktober!

Anmerkung: Entschuldigung für die schlechte Qualität der Fotos. Keiner von uns hatte eine Kamera dabei und so sind die Bilder mit einer Handykamera entstanden.

Wolfgang W. | 2. November 2011